

1. Urschrift weitergeleitet an die
Fraktion *Die Linke / Liste Solidarität*
2. Kopie an die Mitgl. der *Fraktionen der*
Städtv. Versammlung zur Kenntnis.
Rüsselsheim, den *20.03.2014*

Bericht

Brenner

an die
Fraktion Die Linke / Liste Solidarität
(den übrigen Fraktionen sowie Herrn
Stadtverordneten Weidner zur Kenntnis)

Betreff: Anfrage Nr. 44 der Fraktion Die Linke / Liste Solidarität vom 10.1.2014

M-Nr. 61/14

Die Anfrage vom 10.1.2014 wird wie folgt beantwortet:

Betriebsphasen 2013

Vom 1. Januar bis zum 10. März war das Hallenbad mit den Teileinrichtungen Sauna, Solarien und Erlebnisbereich durchgehend geöffnet.

Nach Schließung des Hallenbades „An der Lache“ am 11. März wurde der haus- und wassertechnische Bereich der Schwimmhalle sowie aller Teilbereiche am 19. März außer Betrieb genommen und das Wasser abgelassen.

Am 15. April wurden die Außenbecken gefüllt und vom 2. Mai bis zum 30. September lediglich das Freibad betrieben.

Mit Beendigung der Freibadsaison und Außerbetriebnahme der Schwimmbecken wurde die wassertechnische Versorgung mit Chlor und Chemikalien abgestellt und die Heizungsanlage auf einen Notbetrieb zur Gebäudeerhaltung eingestellt.

Ergebnisse der Jahresrechnung 2013

Bei dem o.g. Ablauf dient es zur Kenntnis, dass durch die Schließungs- und Erhaltungsphasen sowie den fünfmonatigen Betrieb des Freibades und der Dauerversorgung der angrenzenden Dienstwohnungen, die Verbrauchszahlen der Energieversorgung für Gebäude und technische Anlagen keine repräsentativen Ergebnisse aufweisen können.

Die in der Anlage beigefügte Jahresrechnung 2013 für das Produkt 080157000 Freizeitbad „An der Lache“ entspricht dem aktuellen Abrechnungszeitpunkt. Es gilt dabei zu beachten, dass noch bis zum 30. April 2014 Rechnungen nachgebucht werden können, deren Leistungszeitraum im Jahr 2013 lag.


Derzeit werden die Jahresendabrechnungen der Versorgerbetriebe geprüft. Bei den angegebenen Heizkosten handelt es sich daher vorerst um einen Schätzwert auf der Basis der Verbrauchswerte.

Grundsätzlich können die Teilbereiche Hallenbad, Sauna und Erlebnisbereich energetisch nicht getrennt erfasst werden.

Die übrigen Sachkonten der Aufwendungen, die für den Betriebsablauf notwendig sind (Unterhaltung von Ausstattung, Wasserchemie; Reparaturen; Aushilfen etc.), wurden – auf der Basis von Erfahrungswerten - in einer prozentualen Aufteilung von 40% Freibadbetrieb und 60% Hallenbad- und Saunabetrieb im Ansatz geplant.

Die tatsächlichen Ergebnisse sind unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzungsphasen für das Jahr 2013 ermittelt und in der Anlage aufgeführt.

Rüsselsheim, den 18.03.2014



Patrick Burghardt
Oberbürgermeister

Sachkonto	Erträge	Ansatz 2013	vereinnahmt	Betrag		Bemerkung
					Anteil Hallenbad	
5110000	öfft. rechtl. Benutzungsgebühren	361.100,00 €	141.075,29 €	42.581,00 €		
5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	600,00 €	141,81 €	141,81 €		
5300170	Mieteinnahmen Sonnenbänke	5.300,00 €	1.215,97 €	1.215,97 €		
5090000	sonstige Umsatzerlöse	100,00 €	0,00 €			
5399000	sonst. betriebliche Erträge	700,00 €	623,45 €			
5300110	Vermietung III/F5	21.500,00 €	12.951,45 €			Dienstwohnungen
5300120	Pacht III/F5	2.400,00 €	951,52 €	951,52 €		
Sachkonto	Aufwand	Ansatz 2013	Ausgaben			
6001000	Rohstoffe / Material	100,00 €	0,00 €			
	Büromaterial	1.600,00 €	1.414,65 €			
6030200	Arzneimittel	400,00 €	557,68 €			
6063000	Ausstattungsgegenstände	1.400,00 €	397,66 €	560,00 €		
6070000	Berufskleidung	700,00 €	1.461,53 €	280,00 €		
6089000	übriger Materialaufwand	66.000,00 €	29.001,66 €	6.744,00 €		Wasserchemie; Reinigung
6139600	Wasseruntersuchungen	2.400,00 €	3.762,20 €	435,00 €		
6161200	Kleinreparaturen	9.200,00 €	19,04 €	k.A.		
6163000	Instandhaltung von Ausstattung	6.800,00 €	5.203,04 €	1.440,53 €		
6166100	Wartung Kassensystem	3.600,00 €	3.360,00 €			
6173100	Wäschereinigung	1.000,00 €	137,86 €	137,86 €		
6179000	andere sonst. Aufwendungen	7.100,00 €	6.552,47 €			
6732000	GEMA	1.800,00 €	746,50 €			
6737000	Rundfunk- und Fernsehgebühren	100,00 €	-34,24 €			
6750000	Bankgebühren	0,00 €	0,00 €			
6832000	Telefonkosten	2.900,00 €	1.866,38 €			
6850000	Reisekosten	1.000,00 €	1.067,23 €			
6864000	Infomaterial / Werbung	3.600,00 €	2.255,50 €			
6910000	Beiträge für Verbände	800,00 €	740,00 €			
6201030	Entgelt für Aushilfen	140.000,00 €	51.506,82 €	15.031,00 €		
7175100	Kostenerstattung Betriebshöfe	7.600,00 €	177,00 €	k.A.		
0852010	Hardware	2.320,00 €	0,00 €			
0860010	Inventar	4.000,00 €	0,00 €			
0891910	GWG 2013	0,00 €	453,51 €			
0892010	GWG EDV 2013	0,00 €	1.336,93 €			
4401500	Mietkauf	0,00 €	0,00 €			
6163100	Unterhaltung EDV	700,00 €	71,90 €			
6712000	Maschinenmiete / Fax	350,00 €	283,24 €			
6163140	Softwarepflege	3.360,00 €	0,00 €			
6880100	EDV-Fortbildung	500,00 €	0,00 €			
6051000	Strom	302.500,00 €	127.696,15 €			
6057500	Wasser, Abwasser	11.600,00 €	11.378,81 €			
6058000	Heizkosten	270.000,00 €	110.000,00 €			Schätzwert
6161100	Vermieter Bauunterhaltung	312.300,00 €	114.258,53 €			
6173000	Fremdreinigung	17.900,00 €	0,00 €			
6177000	Schornsteinfeger	300,00 €	198,86 €			
6731000	Grundsteuer, Müll	15.000,00 €	20.911,44 €			
6900100	Versicherungen	10.150,00 €	11.466,09 €			
6201000	Personalaufwendungen	571.400,00 €	603.916,27 €			
6401000	AG Anteil Sozialversicherung	123.700,00 €	127.427,73 €			
6451000	Versorgungsaufwendungen	55.600,00 €	55.522,59 €			

Die Linke / Liste Solidarität
Fraktionsbüro 314
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim

44

**DIE LINKE
SOLIDARITÄT**

Tel. Heinz-Jürgen Krug: (06142) 561445
E-Mail: fraktion@liste-solidaritaet.de

10.1.2014

An den Magistrat
über das Büro des Stadtverordnetenvorstehers
z.H. Frau Breunig

Anfrage an den Magistrat

Finanzielles Ergebnis Lachebad 2013

Wie ist das finanzielle Ergebnis 2013 für das Produkt 080157000 (Freizeitbad an der Lache)?

Dabei sind die Werte für Erträge und Aufwendungen für sämtliche Konten wie im Haushaltsplan aufzuführen.

Zusätzlich sind die jeweiligen Werte für den Bereich des Hallenbads inklusive Erlebnisbad mit Außenbecken sowie für den Saunabereich separat aufzuführen. Falls für einzelne Konten eine exakte Trennung nicht möglich sein sollte, ist dafür eine plausible Schätzung anzugeben und als solche zu kennzeichnen.

Die Antwort mit den Zahlenangaben ist bis spätestens [REDACTED] zur Verfügung zu stellen.

Heinz-Jürgen Krug
(Stadtverordneter Die Linke/Liste Solidarität)